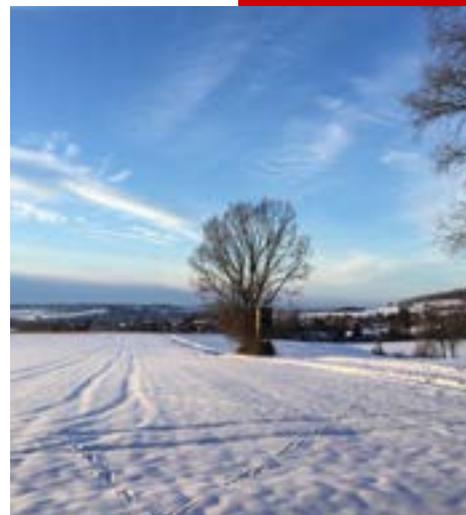


## Liebe Leserinnen und Leser!

Wir hoffen, Sie hatten erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Kurz vor Weihnachten erreichte uns die frohe Botschaft, dass das Schaumburger Land offiziell als LEADER-Region für die Förderperiode 2023-2027 anerkannt wurde, wodurch der Weg für viele interessante Projekte und Veranstaltungen geebnet ist. Als Vorbereitung und zur Schaffung eines Überblicks legen wir Ihnen die folgenden Seiten unseres aktuellen Newsletters für die LEADER-Region Schaumburger Land ans Herz.



Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

*Ihre LEADER-Geschäftsstelle  
und Ihr LEADER-Regionalmanagement.*

## Projektaufruf für 2023

Sie haben ein gutes Projekt, für das LEADER-Förderung in Frage kommt? Dann wenden Sie sich gerne an die LEADER-Geschäftsstelle oder das Regionalmanagement (Kontaktdaten siehe letzte Seite). Dort erhalten Sie Unterstützung beim Erstellen einer LEADER-Projektskizze. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) kann Ihr Projekt nur beraten und beschließen, wenn Ihre Projektskizze zum **Stichtag 28. Februar 2023** fertiggestellt und eingereicht ist.

Die nächste Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) tagt voraussichtlich im April 2023. Wichtig für die Beschlussfassung sind folgende Inhalte: „Was soll wo und warum für wieviel Geld getan werden?“. Weil es erfahrungsgemäß Rückfragen gibt, nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt auf.

Dieser Projektaufruf wird ebenfalls im Internet unter [www.leader-schaumburgerland.de](http://www.leader-schaumburgerland.de) veröffentlicht.

**Wichtig für Projektträger\*innen:** Wenn die LAG Ihr Projekt beschlossen hat, müssen Sie anschließend einen Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Leine-Weser einreichen. **Stellen Sie diesen Antrag dann unbedingt so schnell wie möglich!** So können Sie mit Ihrem Projekt bald loslegen. Denn: erst mit dem Förderbescheid des ArL in der Hand dürfen LEADER-Projekte begonnen werden. Auch hier steht Ihnen das Regionalmanagement gerne zur Verfügung.

### LEADER – Förderperiode 2023 – 2027

#### **Anerkennung der Region und Budgetausstattung für die neue Förderperiode:**

Die neue Förderperiode hat am 01.01.2023 begonnen. Das Schaumburger Land wurde auf Grundlage des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) als LEADER-Region ausgewählt. So stehen auch in den nächsten Jahren erneut Fördergelder von rund 3 Millionen Euro für die Umsetzung von Projekten zur Verfügung.

Die Rahmenbedingungen für die Förderung von künftigen Projekten sind im REK festgeschrieben. Die vier Handlungsfelder zeigen die thematischen Schwerpunkte der Region.

Handlungsfeld A = Demografische Entwicklung/Daseinsvorsorge

Handlungsfeld B = Klima-, Umwelt-, und Naturschutz

Handlungsfeld C = Baukultur und aktive Innenentwicklung

Handlungsfeld D = Regionale Wirtschaftsentwicklung, Kultur und Tourismus.

Da sich in der vergangenen Förderperiode zeigte, dass das Bewertungsverfahren bezüglich der Ermittlung der Fördersätze für Antragsteller\*innen teilweise zu kompliziert war, wurde dies in der neuen Förderperiode vereinfacht. Dabei wurden weder strukturelle Ausrichtung noch Qualität verändert.

In der aktuellen Förderperiode werden Projekte, welche den Handlungsfeldern A & B zugeordnet sind, eine Basisförderung von 60% erhalten und Projekte, die thematisch in die Handlungsfelder C und D fallen, werden mit 55% gefördert.

Über die Erfüllung von Qualitätskriterien können bis zu 10% zusätzliche Nettoförderung erzielt werden. Kooperationsprojekte mit anderen Regionen haben einen festen Fördersatz von 75% der Nettokosten.

Das Regionale Entwicklungskonzept für vertiefende Infos steht Ihnen auf unserer Website unter [www.leader-schaumburgerland.de](http://www.leader-schaumburgerland.de) zur Verfügung.

In den vergangenen Jahren entstand eine gute und enge Zusammenarbeit mit den benachbarten Regionen im Rahmen der Regionalen Entwicklungskooperation Weserbergland plus. Zahlreiche Kooperationsprojekte wurden über LEADER realisiert. Daher haben sich alle beteiligten Regionen für die Förderperiode ab 2023 auf einen gemeinsamen Fördersatz für Kooperationsprojekte geeinigt. Informationen zur REK Weserbergland plus - finden Sie unter [www.rek-weserbergland-plus.de](http://www.rek-weserbergland-plus.de).

## Interview mit Landrat Farr

### **Sind Sie zufrieden mit der letzten Förderperiode? Warum hat sich das Schaumburger Land erneut für LEADER beworben?**

LEADER hat schon in der Vergangenheit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung unseres ländlichen Raumes und zur Schaffung von attraktiven Lebensbedingungen geleistet. Dies zeigen die vielfältigen in den letzten Jahren realisierten Projekte, die manchmal kreisweit angelegt sind, überwiegend aber Entwicklungen in unseren Schaumburger Kommunen ermöglichten. Insgesamt ist LEADER ein wichtiger Beitrag für die Entwicklung lebendiger Dörfer und kann die regionale und lokale Verbundenheit stärken.



### **Warum ist Bürgerbeteiligung bei LEADER so wichtig?**

LEADER lebt von der Kreativität vieler engagierter Menschen. Die breite Beteiligung dient gerade dazu, Ideen und Projekte aus vielen Orten zu sammeln und anschließend umzusetzen.

### **Was wünscht sich das Schaumburger Land für die kommende Förderperiode? Welche Herausforderungen werden zu bewältigen sein?**

LEADER soll mit guten Projekten zunächst einen Beitrag dazu leisten, die veränderten Herausforderungen zu meistern, die überall im ländlichen Raum existieren: Bedürfnisse einer älter werdenden Bevölkerung, gute Bildung, Energiewende, Mobilität, Erhalt unserer ländlichen Kultur und vieles mehr. Ich bin sicher, gemeinsam werden uns die Ideen zur Weiterentwicklung des Schaumburger Landes nicht ausgehen.

### **Sie sind gebürtiger Schaumburger. Was macht Ihre Heimat für Sie so lebenswert?**

Lebenswert ist genau das richtige Stichwort - denn das ist das Schaumburger Land. Wir haben attraktive Städte und Dörfer mit guten Wohnbedingungen, Kultur- und Freizeitangeboten. Wir sind über Bahn und Straßennetz verkehrlich gut erschlossen. Die Menschen sind engagiert, das heißt, es gibt eine ausgeprägte Kultur des Ehrenamtes und wir haben eine besondere kulturelle Identität.

Es gäbe sicherlich noch mehr aufzuzählen - ich selbst kann sagen:

Ich lebe gerne hier! Im Schamburger Land kann man sich wohlfühlen!

## Projekte in der LEADER-Förderperiode 2023-2027

Auch in der neuen Förderperiode erwartet das Schaumburger Land wieder viele innovative und zukunftsfähige Projekte, um die Region wirtschaftlich und sozial voranzubringen. Folgend stellen wir Ihnen drei vielversprechende Projekte für die anstehende Förderperiode vor.

### Digitale VHS

In Zeiten von Homeoffice, Homeschooling und zunehmender Digitalisierung ist es wichtig, dass sich alle Menschen mit den neuen Technologien und digitalen Medien auseinandersetzen. Digitalisierung ist für die junge Generation und für die Arbeit an Schulen selbstverständlich. Die Elterngeneration und die Großelterngeneration werden von den Kindern und Jugendlichen immer mehr abgehängt. Diese Selbstverständlichkeit bei der Nutzung von digitalen Medien muss auch Teil des Unterrichts der Volkshochschulen und der Musikschulen werden, um die Kluft zu verringern.



Mit diesem Projekt machen es sich die VHS in Zusammenarbeit mit der KJMS (Kreisjugendmusikschule) Schaumburg zur Aufgabe, den Menschen in Schaumburg digitale Bildung und den Umgang mit Technologien nahezubringen. Die Ausstattung der VHS Schaumburg und der KJMS Schaumburg mit grundlegenden digitalen Geräten muss dazu erweitert werden. Nicht nur die Technologien sind erforderlich, sondern auch die Schulung der Mitarbeitenden und freiberuflich Dozierender, die mitgenommen werden müssen. Die VHS bietet Bildung für alle Bürger \*innen und erreicht mit ihren vielfältigen Angeboten ein breites Spektrum der Bevölkerung. Damit auch Personen erreicht werden, die aufgrund fehlender technischer Anschlüsse oder Ausstattung bei digitalen Angeboten benachteiligt sind, werden mobile Möglichkeiten zu Übertragung in den Dorfgemeinschaften angeschafft. Diese Angebote können dann z.B. in Dorfgemeinschaftshäusern genutzt werden.

Im zweiten Halbjahr 2023 soll das Projekt mit der Anschaffung von Material, Personalrekrutierung und Schulungen für Mitarbeitende beginnen. Ab Frühjahr 2024 soll dann die Konzeptionierung und Planung sowie Durchführung digitaler Angebote stattfinden und ab 2025 die ersten regionalen dörflichen Angebote eingebunden werden.

## Mobilitätskonzept Bad Nenndorf

Die derzeitige Situation des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Fuß- und Radverkehrs in Bad Nenndorf hat großen Optimierungsbedarf. Daher soll ein Mobilitätskonzept beauftragt werden, um innovative Lösungsansätze zur Verbesserung des lokalen ÖPNV, der Rad-/Fußwegeinfrastruktur und der interkommunalen sowie interregionalen Anbindung (bzgl. Radverkehr) zu schaffen. Bezogen auf den motorisierten Individualverkehr sollen die klimaneutraleren Alternativen des E-Autos oder des Brennstoffzellenautos beworben- und deren Nutzung im Samtgemeindegebiet komfortabler gestaltet werden. Ziel ist es, die Attraktivität des lokalen ÖPNVs und des Rad- und Fußwegnetzes auszubauen, um klimafreundlichere Alternativen zum privaten PKW zu schaffen und langfristig eine Reduzierung des CO<sup>2</sup>-Ausstoßes im Verkehr in der Samtgemeinde zu erreichen. Als zentrales Bindeglied zwischen den verschiedenen Verkehrsformen kann die Umsetzung des in der Machbarkeitsstudie zur Landesgartenschau 2026 formulierten Mobilitätshubs am Bahnhof Bad Nenndorf dienen.



## Info-Bücherei Obernkirchen

Die Bücherei und die Info-Galerie in Obernkirchen stehen aus finanziellen und personellen Gründen vor dem Aus. Aufgrund zu niedriger Nachfrage lassen sich die Kosten nicht mehr decken. Um den Erhalt zu garantieren, sollen diese Einrichtungen zusammengeführt werden um Personal-, Miet- und Energiekosten zu sparen. Dafür wird der alte Standort der Info-Galerie, der angemietet ist, aufgegeben und soll in das städtische Objekt der Bücherei am Marktplatz ziehen. Diese wird um zwei leerstehende Räume im angrenzenden Bauamt ergänzt.



Außerdem soll das Angebot attraktiver werden, dafür soll die Aufenthaltsqualität verbessert, eine Kaffeecke und Leseecke eingerichtet und Vorlesungen und Ausstellungen gehalten werden. Des Weiteren sollen Schulen und Geflüchtete enger an die Bücherei angebunden werden. Durch die neue Lage in der Stadtmitte und Nähe zum angrenzenden Museum können in der Info-Galerie bessere Angebote für Touristen bereitgestellt werden.

### Ausblick / Termine 2023

- Ab dem 1.1.2023 kann sich mit Projektideen um eine Förderung beworben werden
- Nächste LAG-Sitzung: voraussichtlich Frühjahr 2023, hier wird über die Projektförderung entschieden



**LEADER Schaumburger Land - Kulturregion mit Zukunft  
Machen Sie mit!**

### Ihre Ansprechpartner\*innen

#### Geschäftsstelle der LEADER-Region „Schaumburger Land“

c/o Landkreis Schaumburg, Jahnstraße 20, 31655 Stadthagen

Nils Prawitt

Landkreis Schaumburg

Tel. (05721) 703 2404

[regionalmanagement@schaumburg.de](mailto:regionalmanagement@schaumburg.de)

Heike Kalinowsky

Landkreis Schaumburg

Tel. (05721) 703 1189

[regionalmanagement@schaumburg.de](mailto:regionalmanagement@schaumburg.de)

#### Regionalmanagement der LEADER-Region „Schaumburger Land“

Maren Krämer

Sweco GmbH

Tel. (0511) 3407 262

[maren.kraemer@sweco-gmbh.de](mailto:maren.kraemer@sweco-gmbh.de)

Judith Dudenhöfer

Sweco GmbH

Tel. (0511) 3407 177

[judith.dudenhoefer@sweco-gmbh.de](mailto:judith.dudenhoefer@sweco-gmbh.de)

### Impressum



#### Herausgegeben von:

LAG Schaumburger Land

Geschäftsstelle, c/o Landkreis Schaumburg

Jahnstraße 20, 31655 Stadthagen



#### Erstellt mit Unterstützung von:

Regionalmanagement

Sweco GmbH

Karl-Wiechert-Allee 1B, 30625 Hannover

#### Bildnachweis:

Der Herausgeber bedankt sich bei den Urheber\*innen und Inhaber\*innen der Fotos und Abbildungen (1x Thois, 4x Sweco) für die Nutzungserlaubnis.

